

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Scopolamine 0,25% Dispersa

OmniVision AG

Was ist Scopolamine 0,25% Dispersa und wann wird es angewendet?

Scopolamine 0,25% Dispersa wurde Ihnen zur Behandlung Ihrer gegenwärtigen Augenbeschwerden von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verordnet. Scopolamine 0,25% Dispersa Augentropfen erweitern die Pupille und lähmen den Ziliarmuskel. Diese Effekte werden für die Ruhigstellung der entzündeten Iris oder nach Augenoperationen genutzt. Die Wirkung ist bis 7 Tage nach der Anwendung feststellbar.

Scopolamine 0,25% Dispersa Augentropfen dürfen nur auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Falls Sie gleichzeitig mit Scopolamine Augentropfen noch andere Arzneimittel am Auge anwenden müssen, sollten Sie dies mit dem behandelnden Arzt bzw. mit der behandelnden Ärztin besprechen, damit ein optimaler Zeitplan für die einzelnen Anwendungen aufgestellt werden kann.

Wann darf Scopolamine 0,25% Dispersa nicht angewendet werden?

Wenn Sie auf den Wirkstoff Scopolaminhydrobromid oder andere Inhaltsstoffe von Scopolamine 0,25% Dispersa, Augentropfen allergisch sind.

Bei Grünem Star (Glaukom und glaukomgefährdete Augen, bzw. erhöhter Augendruck).

Wann ist bei der Anwendung von Scopolamine 0,25% Dispersa Vorsicht geboten?

Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Wenn Sie während der Behandlung bzw. in den ersten 2 Tagen nach Beendigung der Anwendung oder gegebenenfalls später noch verschwommenes Sehen bemerken, sollten Sie keine Fahrzeuge lenken oder Maschinen bedienen.

Scopolamine 0,25% Dispersa enthält 0,1 mg/ml Benzalkoniumchlorid, dies entspricht 0,003 mg pro Tropfen (siehe «Was ist in Scopolamine 0,25% Dispersa enthalten?»).

Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wiedereinsetzen.

Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden;
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder am Auge anwenden!



Darf Scopolamine 0,25% Dispersa während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Während einer Schwangerschaft sollten Sie Scopolamine Augentropfen nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin anwenden. Während der Stillzeit wird von der Anwendung von Scopolamine Augentropfen abgeraten.

Wie verwenden Sie Scopolamine 0,25% Dispersa?

Übliche Dosierung

1–3-mal täglich einen Tropfen in den unteren Bindehautsack eintropfen. Mit einer Hand das Tropffläschchen bei nach hinten geneigtem Kopf möglichst senkrecht über das Auge halten, mit der anderen Hand das Unterlid leicht nach unten ziehen und durch Druck auf das Fläschchen einen Tropfen in die nasenwärts gelegene Hälfte des Bindehautsackes fallen lassen. Nach der Anwendung ist ein Druck für ca. 1 Minute mittels Fingerspitze auf den Tränenkanal beim Nasenflügel empfehlenswert, da Sie so das Risiko von Nebenwirkungen im Körper verringern. Das Auge möglichst mit dem Tropfansatz nicht berühren. Verschliessen Sie das Fläschchen sofort nach Gebrauch wieder.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Scopolamine 0,25% Dispersa haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Scopolamine 0,25% Dispersa auftreten:

Es kann für kurze Zeit nach dem Einträufeln ein leichtes, vorübergehendes Brennen auftreten.

In Augenpräparaten enthaltene Wirkstoffe können in den Blutkreislauf gelangen. Nebenwirkungen können deshalb ausser am Auge auch an anderen Stellen des Körpers auftreten, wie z.B. Hemmung des Speichelflusses (Trockenheit im Mund und Rachen), rascher Puls, Schwierigkeiten beim Wasser lassen, Erregungszustände und Schwindel. Eine Hemmung des Kammerwasserabflusses im Auge ist möglich.

Falls Sie irgendein Krankheitszeichen (z.B. Rötung, Schwellung, Juckreiz oder Fremdkörpergefühl im Auge oder am Lid) beobachten, das Sie auf den Gebrauch dieses Arzneimittels zurückführen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Flasche nach Gebrauch sofort verschliessen. Nach Anbruch nicht länger als einen Monat verwenden.

Nach Beendigung der Behandlung das Arzneimittel mit dem restlichen Inhalt Ihrer Abgabestelle (Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin) zum fachgerechten Entsorgen bringen.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur aufbewahren (15–25 °C).

In der Originalverpackung aufbewahren.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Um eine mögliche mikrobielle Verunreinigung (Kontamination) der Augentropfen zu vermeiden, darf die Tropferspitze weder mit den Händen noch mit dem Auge in Berührung kommen.

Bei versehentlicher Einnahme durch Kinder muss sofort der Notfallarzt benachrichtigt werden.



Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Scopolamine 0,25% Dispersa enthalten?

Wirkstoffe

1 ml Scopolamine 0,25% Dispersa Augentropfen, Lösung enthält 2,5 mg Scopolaminhydrobromid.

Hilfsstoffe

Borsäure (E 284), Natriumchlorid, Hypromellose, Natriumtetraborat (Borax, E 285), Benzalkoniumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

29804 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Scopolamine 0,25% Dispersa? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Tropfflasche zu 10 ml.

ZulassungsinhaberIn

OmniVision AG, 8212 Neuhausen.

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

